

1. **“Strong crossover”**: Spuren (von A'-Bewegung) werden als Variablen interpretiert und verhalten sich in Bezug auf die Bindungstheorie wie referentielle (R-)Ausdrücke. An folgendem Beispielsatz sieht man, dass nicht die Oberflächenposition (*who*) ausschlaggebend ist, sondern die Spur. Die Ungrammatikalität des Satzes wird als *“strong crossover violation”* beschrieben. Zeichnen Sie einen Strukturbaum, und argumentieren Sie, wie man die Ungrammatikalität mittels Bindungstheorie herleiten kann.

**Who_i did he_i see?*

2. **Rekonstruktion**: Topikalisierte Konstituenten verhalten sich in Bezug auf Bindung meist so, als ob die Topikalisierungsbewegung „rückgängig“ gemacht würde, sie werden in ihre Kasus- (oder Theta-)Position “rekonstruiert” und dort bezüglich Bindung interpretiert. Markieren sie mittels Pfeilen die relevanten Bewegungen, und argumentieren Sie mittels der Bindungstheorie, warum folgende Beispiele grammatisch bzw. ungrammatisch sind. (Strukturbäume sind nicht notwendig.)

a. [CP [DP *Sich (selbst)*]_{1/i} hält [TP *Peter*_{2/i} [VP *nämlich nicht* t_{2/i} t_{1/i} *für einen Dummkopf.*]]

b. *Ihn*_{1/i} hat *Peter*_{2/i} nicht geglaubt, [CP t_{1/i} dass [TP man t_{1/i} finden würde]]

c. *[DP *Den Peter*]_{1/i} habe ich geglaubt, [CP t_{1/i} dass *Susi ihm*_{2/i} erzählt hat, [CP t_{1/i} dass [TP sie gestern im Kaffeehaus t_{1/i} gesehen hat.]]]

3. **“Weak crossover”**: Pronomina dürfen nicht im selben Satz von ihrem Antezedens k-kommandiert werden (Prinzip B). Allerdings können Pronomina auch eine gebundene Lesart haben (als Variablen), dann müssen sie von einem geeigneten Quantor (z.B. universaler Q: *everyone*, oder WH: *who*) k-kommandiert werden, d.h. eigentlich von der A'-Spur des Quantors (= die Position von wo aus Quantorenanhebung oder Verschiebung nach Spec.CP stattfindet). Zeichnen Sie Strukturbäume für die LF-Strukturen folgender Sätze (mit Quantorenanhebung) und kennzeichnen Sie jene Position, an der die Bindung evaluiert wird.

a. **Who_i does [TP [DP his_i mother] love t_i] ?*

b. *Everyone_i loves [DP his_i mother].*

c. *[DP *His_i mother*] loves *everyone_i*.

4. **Inseln/Subjanz**: Die Möglichkeit, ein wh-Element (Fragewort) aus einer bestimmten Domäne zu verschieben (extrahieren), wurde bereits von Ross (1967) als Inselbeschränkungen (*island constraints*) beschrieben. Die zugrundeliegende Lokalisierungsbeschränkung besagt, dass man in einem Bewegungsschritt immer nur eine TP oder DP als blockierende Kategorien (**bc=blocking category**) gleichzeitig passieren darf, aber nicht 2 oder mehr. Zeichnen Sie Strukturen für folgende Sätze (Nur CP und TP), markieren Sie (nur) die wh-Verschiebung durch Pfeile, und geben Sie an, bei welchem Knoten Ihrer Meinung nach eine unzulässige “Inselgrenze” überschritten wurde.

Wh-Insel:

*[CP [PP *With whom*]_j did [TP Peter ask [CP why_i [TP Susi went home t_j t_i]]]]?